

Protokoll der gewoNR-Mitgliederversammlung vom 27.06.2018 im Josef Ecker Stift Neuwied
Beginn: 18.30 Uhr – Ende 20.05 Uhr

Anwesend sind: Irmgard Grose, Silke Benthaus-Dammers, Maria Wagner, Ursula Koch, Resi Schmidt, Ursula Kramer, Hildegard Linn, Bernd Linn, Willi Luttenberger, Dagmar Barua, Ilse Wichmann, Christine Kunzmann, Ute Steffen, Zuzana Beranova, Marion Werz, Jörn Grose, Dorothea Ilijas, Monika Rössinger, Gisela Zils, Gisela Reimann, Hildegard Luttenberger

Entschuldigt sind:

Gudrun Moldenhauer, Dorothee Flöck, Claudia Steinhardt, Paul-Peter Baum, Bea Röder-Simon

TOP 1 Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch Vereinsvorsitzende Frau Hildegard Luttenberger. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, die Einladung war fristgerecht.

TOP 2 Es folgt die Wahl des Protokollanten. In Vertretung von Dorothee Flöck wird Frau Dorothea Ilijas einstimmig zur Protokollantin gewählt. Frau Ilijas nimmt die Wahl an.

TOP 3 Ergänzung der Tagesordnung. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

TOP 4 Bericht aus der Vereinsarbeit,

Hildegard Luttenberger erinnert daran, dass vor 1 Jahr – am 26.06.2017 der Kooperationsvertrag mit der GSG unterschrieben wurde. Sie erinnert sich auch an eine ihrer Aussage dabei und stellt fest: „auch die Kür ist anstrengend“

Die Hauptarbeit bestand aus der Bildung der Bewohnergemeinschaft. Dazu holten wir uns Hilfe bei Frau Editha Brand als Mediatorin. Zu Gute kam uns dabei, dass wir vom Land RLP einen Zuschuss von über € 4000,00 als Anschubförderung erhalten haben, die 70% der Kosten für die Arbeit der Frau Brand decken (diese Summe haben Hilde und Gisela Reimann in mühseliger Kontaktpflege mit der Landesregierung RLP lockergemacht). 30% Eigenanteil verbleiben für den Verein.

Die Kerngruppe der Bewohnergemeinschaft bildete sich ab Herbst 2017 unter Mitwirkung von Frau Brand aus gewoNR-Mitgliedern. Die Tatsache, dass doch einige gewoNRler nicht einziehen wollten beeinflusste diesen Prozess sehr. Editha Brand war/ist uns behilflich auch bei der Gemeinschaftsfindung und der Erstellung unseres Regelwerkes für das weitere Miteinander.

Hildegard Luttenberger erwähnte die Grundsteinlegung, die ein besonderer Akt war, da gewoNR e.V. daran maßgeblich beteiligt war. Dies wurde von Stadt sowie von der Presse wahrgenommen. In Folge dessen wurde ein Fernsehbeitrag mit ihr ausgestrahlt – zu sehen auf der gewoNR Homepage und es gab ein Portrait in der Ausgabe Neuwied am Wochenende – mit anschließenden Kontaktaufnahmen.

Schon am 26. 6. war auch ein gewoNR-Werbebanner am Bauzaun mit der GSG vereinbart worden. Das Aufhängen bot Anlass für eine Pressemitteilung. So war/ist gewoNR auch an der Baustelle wahrnehmbar.

Ganz aktuell verwies sie auf die neuen GSG-Banner auf denen die GSG bei der Bebauung Zeppelinhof auch auf das „Highligh“ in Haus 2 hinweist - mit uns als Kooperationspartner.

Der gewoNR-Vorstand stellt sich häufig die Frage: Wie schaffen wir es Haus 2 zu füllen? Für die 84qm sowie 37 qm Wohnung (WBS) sind noch keine Interessenten da. Aktuell freie Wohnungen hat Hilde auf der Website platziert. 18 Wohneinheiten sind als Gesamtziel zum Wohnen gesetzt. Hilde hat auch deswegen Kontakte zum VdK aufgenommen und erinnerte an viele kreativen Versuche der Öffentlichkeitsarbeit Aufkleber, Hinweis an Beet, Bücherschrank, GSG Schaukästen, Pressetexte.. .

Des Weiteren wird das erfolgreiche Aufstellen des Bücherschranks im letzten Jahr erwähnt, dieser wurde von der Bevölkerung gut angenommen. Die Betreuung des Bücherschranks erfolgt durch Ursula Koch und Ilse Wichmann. Leider ist der Schrank z.Z. etwas defekt, es wiederholt sich die Herausforderung von Zuständigkeit.

Auch das Beet, welches von Hilde Luttenberger und Gisela Zils liebevoll gepflegt wird, ist eine sichtbare Augenweide in unserer Stadt. gewoNR e.V. versorgt dieses Beet seit dem Jahr 2013 – aktuell nutzen wir es auch als Werbefläche bei der Suche nach Mitbewohnern.

Hilde erachtet es – im Zusammenhang auch mit dem gewoNR-Satzungszweck - als sehr wichtig, Menschen auf uns - und Neues Wohnen an sich - aufmerksam zu machen und erwähnt verschiedene Aktivitäten.

Teilnahme an bundesweiten und RLP Aktionswochen durch gewoNR-Angebote wie am 08.09.2017 (Schwerpunkt Kandidaten der anstehenden Wahlen anzusprechen - was 100% ig gelang) in der VHS oder zuvor im November im MGH (Schwerpunkt die Bürger zu sensibilisieren). Dabei nutzte gewoNR e.v. die Stellwand „Wohnen wie ich leben will“.

In diesem Zusammenhang wollen wir darauf achten, bei gewoNR-Veranstaltungen/Festen Fair Trade Produkte zu verwenden - denn wir sind FairTradeTown! Edeka Kreuzberg bot dabei Unterstützung an – dies „ergab“ sich aus der Teilnahme der Auszeichnungsfeier am 21. Feb. 2018! Es gab Standbeteiligung bei „Früher an später denken“, der 1. Senioreneinformativmesse – auch mit interessanten Kontakten wg. „Wohnen im Alter“ und in NR an sich, und die erneute Teilnahme - durch das Engagement von Maria Wagner – bei Kunst im Karree. Sehr gute Begegnungen dort führten zu 3 ganz aktuellen neuen Mitbewohnern und unser Kartonhaus – angestoßen durch Hildegard Luttenberger - erzielte Aufmerksamkeit.

Mit Gisela Reimann besuchte die Vorsitzende die NR-Veranstaltung vom RLP-Bündnis für bezahlbares Bauen und Wohnen und beide stellen fest: es bleibt der Eindruck WOHNEN, im Besonderen bezahlbares und Neues Wohnen, ist in Neuwied noch nicht angekommen.

Im Besonderen für Hilde ein weiterer Grund – auch in Anlehnung an den späteren Tagesordnungspunkt 10 – Vernetzungsangebote der Stadt zu nutzen. Sie war bei der ZukunftsInitiative Neuwied im Beirat und beteiligt sich am Netzwerk Innenstadt in der AG Wohnen. Dabei wird sie, wie auch bei politischen Sonntagsgesprächen und Spaziergängen, immer auch als gewoNR'lerin wahrgenommen.

Der Verein gewoNR setzt sich zur Zeit aus 2 Gruppen zusammen: der Verein an sich und die neu gebildete wachsende Bewohnergemeinschaft. Diese trafen sich jetzt zum ersten Mal „UNTER UNS“ in der Leutesdorfer Jugendherberge. Dieses Treffen wurde wieder von Ute Beran organisiert.

Fragen / Ergänzungen gab es keine. Übergang zu

TOP 5 Bericht des Kassenwartes

Eine besondere Einnahme war die Anschubfinanzierung von €4.340.

Zum 31.12.2017 Kontostand 10.843 - er beinhaltet 2.400,00€ Projektbeitrag (gezahlt von den zukünftigen Bewohnern – gedacht für die Einrichtung der Gemeinschaftswohnung)

Wegen dieser Situation wurde ein zweites Konto unter dem Dach des Vereins eingerichtet. Für die Zukunft wird überlegt, ob die Beträge für die Gemeinschaftswohnung per Lastschrift eingezogen werden.

TOP 6 Ursula Koch und Dagmar Barua haben am 10.01.2018 die Kasse überprüft und keine Beanstandungen gefunden.

TOP 7 Auf Antrag von Maria Wagner wurde mit 2 Stimmenthaltungen der Vorstand entlastet.

TOP 8 Der Verein wird Mieter der Gemeinschaftswohnung. Die Kosten dafür trägt die Bewohnergemeinschaft. Die Kosten der Gemeinschaftswohnung werden anteilig getragen (~0,30 bis ~ 0,50 €/ qm). Daraus ergibt sich, dass der Bewohnergemeinschaft die primäre Nutzung dieser Wohnung zusteht. Z. Zt. wird eine Nutzungsordnung von der Bewohnergemeinschaft erarbeitet. Dorothee Flöck hat, nach Rücksprache mit dem Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V., eine rechtsverbindliche Regelung zwischen gewoNR e.V. und den einzelnen Bewohnern des Wohnprojektes erarbeitet.

Der Vorstand und auch die Bewohnergemeinschaft streben ein offenes Verhältnis miteinander an und bitten im Besonderen die „fördernden“ Mitglieder um Impulse und auch Aktivitäten für ein unter- und miteinander.

Fragen dazu ergaben sich nicht.

TOP 9 Datenschutz: Es wurden 2 Versionen erarbeitet a) für die Webseite und b) für unseren Verein/ Mitglieder. Die daraus resultierende Einwilligungserklärung für alle Mitglieder wurden per Mail (u. deswg. nicht an alle MG) vorab verschickt. Willi Luttenberger hatte dies in mühevoller Arbeit erstellt. Fazit: Mitgliederlisten werden nicht mehr per e-mail verschickt, sondern in den passwortgeschützten Bereich der Webseite eingepflegt und sind für jedes Mitglied sichtbar. Mitglieder, die über keine PC verfügen, bekommen diese Liste per Papier. Wir vertrauen darauf, dass Herrn Luttenberger hinsichtlich der von ihm erarbeiteten Datenschutzerklärung für uns das Richtige gefunden hat. Die Datenschutzerklärung wird herumgereicht und es wird gebeten, diese bis 11.07.2018 zurückzureichen.

TOP 10 Die grundsätzliche Zielsetzung unseres Vereins wird in 2019 neu angegangen, Die Vorsitzende freut sich auch bis dahin über zeitnahe Impulse.

TOP 11 Termine: Grillen bei Ute Steffen am 21.07.2018 ab 12.00 Uhr. Jeder bringt etwas zu Essen mit, Grillfleisch liefert Ute. Tafeln am Strom am 04.08.2018 in Leutesdorf – wir hören von Marion und Maria W.

Hilde wirbt für einen Tagesausflug am 25.08.2018 zum RLP Wohnprojekte Tag in Bad Dürkheim, Sie hat recherchiert, dass es per Zug gehen würde. Mehr hier <https://lzg-rlp.de/de/wohnprojektetag-rheinland-pfalz-2018.html>

TOP 12 Verschiedenes:

Das Ehepaar Fuchs aus Köln sowie Herr Lillpopp haben, baldmöglichst bzw. zum Jahresende 2018, die Mitgliedschaft im Verein gekündigt. Die aktuelle gewoNR-Mitgliederliste – aus der auch die Bewohnergemeinschaft wahrgenommen werden kann - kommt in Kürze. Für deren Pflege dankt die Vorsitzende Irmgard Grose und abschließend auch nochmals allen anwesenden gewoNR lern.

Ende Mitgliederversammlung 20.05 Uhr.

Protokoll geschrieben von Dorothea Ilijas